

Arbeitsblatt zum Thema

DEINE RENTENVERSICHERUNG

Freunde, Eltern, Geschwister, Mitschüler – es gibt immer wieder Menschen, die dich über viele Jahre begleiten. Sie fangen dich auf, wenn es dir schlecht geht, und sie helfen dir, wenn du das brauchst. So ist das auch bei den Sozialversicherungen, also den Krankenkassen, der Pflegeversicherung, der Bundesagentur für Arbeit, den Berufsgenossenschaften oder der Deutschen Rentenversicherung. Die einen zahlen deine Arztrechnungen, die anderen helfen bei Pflegebedürftigkeit oder Arbeitslosigkeit. Berufsgenossenschaften sorgen für Sicherheit im Betrieb – und die Deutsche Rentenversicherung?

Wenn du alt bist, zahlt sie dir deine Rente. So viel weißt du. Bis dahin ist aber noch viel Zeit und du hast noch ein ganzes Arbeitsleben vor dir. Deswegen sind die vielen weniger bekannten Leistungen der Deutschen Rentenversicherung mindestens genauso wichtig wie die Altersrenten. Denn in manchen Lebenssituationen braucht man nicht nur die Hilfe von Freunden, Verwandten und Mitschülern, sondern auch die der Deutschen Rentenversicherung. Hier eine Aufstellung ihrer wichtigsten Leistungen.

Altersrenten

Sie stehen mengenmäßig mit rund 18,5 Millionen Renten auf dem ersten Platz. Altersrenten sind aber nicht gleich Altersrenten: Es gibt etwa Renten für Menschen mit einer Behinderung oder für Menschen, die besonders lange gearbeitet haben. Wer zum Beispiel 45 Jahre durchschnittlich verdient und entsprechend Beiträge gezahlt hat, bekommt in den alten Bundesländern 2021 eine Bruttorente von rund 1.539 Euro. Die Höhe einer Altersrente hängt vor allem davon ab, wie viel der Betroffene im Verlauf seines Arbeitslebens verdient und entsprechend über seine Sozialversicherungsbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt hat.

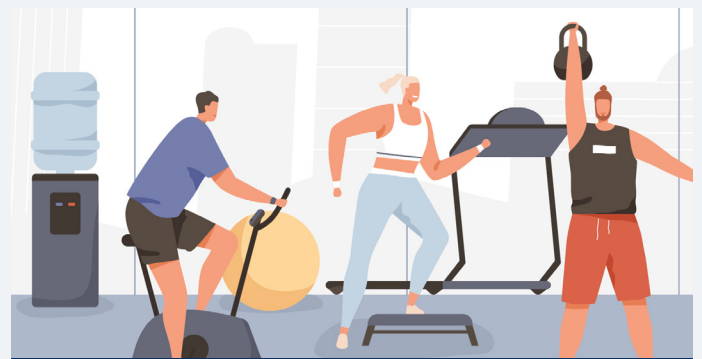
Medizinische Reha

Rund eine Million Mal im Jahr gewährt die Deutsche Rentenversicherung sogenannte Rehabilitationsleistungen: Dazu zählen mehrwöchige Therapien vor Ort oder in einer Rehaklinik für kranke oder vor Kurzem operierte Menschen. Ziel ist

es immer, sie wieder für Alltag und Beruf fit zu machen – etwa durch besondere Sportangebote oder Sitzungen mit einem Psychologen. Besonders verbreitet sind Rehaleistungen für Menschen mit psychischen Problemen (etwa Depressionen) und Muskel- und Skeletterkrankungen.

Waisenrenten

Wenn Kinder oder Jugendliche ihre Eltern verlieren, können sie eine Waisenrente bekommen. Allerdings muss der Verstorbene in der Regel mindestens fünf Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert gewesen sein. Je mehr eingezahlt wurde und je länger die Versicherungszeit ist, desto höher fällt auch die Waisenrente aus. Stirbt ein Elternteil, zahlt die Deutsche Rentenversicherung eine Halbwaisenrente. Sterben beide Elternteile, leistet sie eine Vollwaisenrente. Diese Hinterbliebenenrenten werden in der Regel bis zum 18. Geburtstag gezahlt. Eine Verlängerung bis zum vollendeten 27. Lebensjahr ist möglich, wenn die Ausbildung (Schule, Lehre, Studium) noch nicht abgeschlossen ist.



Quelle: Shutterstock.com

Leistungen der Rentenversicherung

Renten/Altersvorsorge

- ▶ Altersrenten
- ▶ Hinterbliebenenrenten, z. B. Waisenrenten
- ▶ Erwerbsminderungsrenten
- ▶ Auskunft und Beratung

Gesundheit/Beruf

- ▶ Prävention
- ▶ medizinische Reha
- ▶ Kinder- und Jugendreha
- ▶ berufliche Reha

Erwerbsminderungsrenten

Immer wieder kommt es vor, dass auch junge Arbeitnehmer aufgrund einer Krankheit oder nach einem Unfall weniger oder gar nicht mehr arbeiten können. Je nach Schwere der Einschränkung erhalten sie eine halbe oder volle Erwerbsminderungsrente. Die Höhe dieser Rente richtet sich nach den zuvor erzielten Einkommen. Azubis hätten eigentlich schlechte Karten, weil sie ja erst seit Kurzem arbeiten und noch wenig verdienen. Doch dank einer Sonderregel bei der Berechnung wird ihre Erwerbsminderungsrente erhöht. Grundsätzlich wird sie aber erst nach einer Reha gezahlt.

Kinder- und Jugendreha

Wenn es darum geht, Kindern oder Jugendlichen mit chronischen Krankheiten oder starkem Übergewicht die gleichen Jobchancen zu ermöglichen wie gesunden, dann ist eine Kinder- und Jugendreha wichtig. Hier lernen zum Beispiel Betroffene mit Asthma oder ausgeprägten Allergien, wie sie trotz ihrer Einschränkungen fit bleiben und was sie beachten müssen. Dafür können sie bei Bedarf über einige Wochen in einer spezialisierten Einrichtung ähnlich wie einem Camp verbringen. Dort sind sie umgeben von Ärzten, Sporttherapeuten, Ernährungsberatern und vor allem von Betroffenen, die einen verstehen, weil sie dieselben Erfahrungen machen (siehe Infokasten rechts).

Berufliche Reha

Menschen (wieder) in den Job zu bringen, ist auch das Ziel von beruflicher Rehabilitation. Das sind Leistungen wie Weiterqualifizierungen. Dort erlernen Menschen mit chronischen Krankheiten, nach Unfällen oder Behinderungen neue Berufe. Ist eine Weiterbeschäftigung im alten Beruf möglich, muss aber der Arbeitsplatz angepasst werden, kann die Deutsche Rentenversicherung ebenfalls durch diese „Leistungen zur Teilhabe“ helfen. Dazu zählen zum Beispiel große Bildschirme für Menschen, die schlecht sehen, oder behindertengerechte Umbauten für Autos.

Prävention

Rehaleistungen helfen Kranken. Die Deutsche Rentenversicherung will ihren Versicherten aber auch helfen, gesund zu bleiben. Deswegen gibt es Präventionsleistungen für Menschen, die unter ersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden – sei es, weil sie Stress haben, sich nicht genug bewegen und sich ungesund ernähren. Zu diesen Menschen können auch junge

Arbeitnehmer gehören. Sie werden auf Kosten der Rentenversicherung medizinisch gecheckt und anschließend in Themen wie gesunder Ernährung, Stressbewältigung und Bewegung von Fachleuten gecoacht. Solche Programme dauern oft mindestens ein halbes Jahr.

Beratung

Die Deutsche Rentenversicherung hat den gesetzlichen Auftrag, über alle ihre Renten und Leistungen zu informieren – sowie zur privaten Altersvorsorge wie zum Beispiel der Riester-Rente. Die bietet sie selbst nicht an. Ergibt das dann überhaupt Sinn? Ja, aus zwei Gründen: Erstens ist die gesetzliche Rente für die meisten Arbeitnehmer die Haupteinnahmequelle im Alter. Wer sich zur Altersvorsorge informieren lässt, kann auch gleich alle Fragen zur gesetzlichen Rente loswerden. Zweitens, gerade weil die Deutsche Rentenversicherung keine privaten Produkte anbietet, kann sie neutral zu Riester- oder Betriebsrenten informieren. Ein Besuch einer Auskunfts- und Beratungsstelle ist kostenlos.

Nützliche Links

Die Rentenversicherung in verschiedenen Lebensphasen: www.rentenblicker.de/rente_fuer_dich

Alles über die Leistungen der Rentenversicherung: www.rentenblicker.de/infos_zur_rente

Erfahrungsbericht Kinder- und Jugendreha: www.rentenblicker.de/julia

UND JETZT DU!

Denke dir einen Lebenslauf einer Person deiner Wahl aus und bringe mindestens fünf Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung und anderer Sozialversicherungen unter.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutsche Rentenversicherung Bund
Geschäftsbereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
Ruhstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
030 865-0
drv@drv-bund.de
deutsche-rentenversicherung.de

Text:
wdv Gesellschaft für Medien & Kommunikation mbH & Co. OHG

Redaktion und Grafik:
jungvornweg GmbH

2., vollständig überarbeitete Auflage
2021